

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- University of Sydney, Australien
- Sommersemester 2018 (4. Semester)
- B.Sc. Wirtschaftsinformatik
- Felix Schuhbauer, felix.schuhbauer23@gmail.com

Vorbereitung

- Die Planung hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Die Auswahl der Uni kann viele Stunden dauern (vor allem falls man die Kurse anrechnen möchte), und die eigentliche Bewerbung dauert auch bis zu ein paar Monaten, zum Beispiel muss man einen Englisch-Test schreiben, meistens IELTS oder TOEFL, für den man sich frühzeitig in München anmelden muss.
- Um die richtige Uni zu finden, habe ich mich für folgende Kriterien entschieden:
 1. Die Sprache sollte Englisch sein
 2. Die Fächer sollten in Rosenheim anrechenbar sein
 3. Die Semesterzeiten dürfen sich mit unseren nicht überschneiden
 4. Je weiter weg desto besser, am besten außerhalb von Europa
- Mit Kriterium Nummer 3 ist die USA und Kanada direkt aussortiert, denn dort beginnt schon im Januar das erste Semester aber in Rosenheim hat man bis circa Mitte Februar noch Prüfungen.
- Australien hat sich angeboten, denn dort geht das Semester Anfang März los.
- Auf Gostralia (eine Organisation die Auslandssemester nach Australien und Neuseeland kostenlos vermittelt und Studierende dazu berät) habe ich mir einige Unis für Australien und Neuseeland angeschaut und schließlich die University of Sydney gefunden. Der Service von Gostralia ist sehr gut, ich habe schnelle, hilfreiche Antworten bekommen und kann sie stark weiterempfehlen.
- Die eigentliche Bewerbung ist dann, mit Gostralia, relativ problemlos, die haben direkten Kontakt zum International Office der ausländischen Unis und sind dadurch sehr schnell.

(Da mein Handy noch in Australien liegt gibt es momentan leider keine Fotos)

Unterkunft

Um möglichst viele Kontakte dort kennenzulernen, habe ich mich für on-campus housing im Queen Mary Building entschieden (Alternative wäre eine Wohnung/WG-Zimmer mieten). Hier die Vor- und Nachteile:

- + Zentrale Lage, zu Fuß ist man in 5 – 25 Minuten (großer Campus) im Vorlesungssaal
- + 800 Studenten (davon wahrscheinlich 750 internationale Studenten) aus allen Kontinenten, sehr tolle Stimmung, alle Hobbies/Interessen vertreten, man ist nie alleine, man findet Lernpartner
- + Es gibt Residential Assistants (RAs) auf jedem Stock, die verschiedene Freizeitangebote anbieten
- + Auf dem sog. „rooftop“ hat man einen einzigartigen Ausblick auf Sydney (Google: „QMB rooftop“)
- 800 Studenten, es ist selten still und man hat selten die Möglichkeit etwas alleine zu machen, was manche sogar zum Umziehen gebracht hat.
- Die wöchentliche Miete ist mit \$375 sehr teuer, in einer WG zahlt man meistens weniger (verliert aber auch einige Vorteile).

Ich bin im Nachhinein sehr zufrieden mit meiner Entscheidung für das QMB, die Erfahrungen und Kontakte sind meiner Meinung nach unbezahlbar!

Studium an der Gasthochschule

- Die Einschreibung ist reibungslos verlaufen. Mit dem sog. „unconditional offer“ kriegt man einen online Zugang für alle administrativen Sachen (Immatr. Besch., Semestergebühren, Adresse etc.)
- Die Suche nach den passenden Fächern kann lange dauern. Wenn man die optimalen Fächer gefunden hat, muss man die Voraussetzungen erfüllen (wobei man hier gefühlt sehr tolerant war)
- Ich habe mich für folgende vier Fächer entschieden:
 - o Artificial Intelligence (COMP3308): Anspruchsvoll aber sehr interessant. Themen sind Problem Solving, Game Playing (Minimax), Un- und Supervised Learning wie bspw. k-Nearest-Neighbors, Naive Bayes, Neural Networks, SVMs, Bayesian Networks. Sehr empfehlenswert!
 - o Data Structures (COMP2123): Grundlegende Vorlesung in der Informatik. Themen sind Daten-strukturen wie Listen, Maps, Trees, Balanced Trees (AVL tree), Hashtables und Graphen sowie Algorithmen (Divide & Conquer, Greedy, Dynamic Programming). Empfehlenswert!
 - o Marketing Principles (MKTG1001): Behandelt erst das Makro- (Wirtschaftliche, soziale, technologische Trends etc.) und das Mikro-Umfeld, dann eine ausführliche Reise durch den Marketing Mix (4Ps: Product, Price, Promotion, Place). Nur bei Interesse empfehlenswert
 - o Business Strategy (IBUS2101): Weniger intensives Fach in dem es hauptsächlich um die drei Sichten auf Strategie (Industry-, Resource- und Institution-based view) und deren Anwendung geht. In der Übung gibt es ein großes Consulting Projekt. Nur mit Interesse an der Beratung empfehlenswert, ansonsten lieber etwas anderes suchen.
- Generell gibt es dort durchgehend Assignments während des Semesters, was es sehr intensiv macht (man lernt dafür auch einiges, z.B. das Schreiben von wissenschaftliche Reporten die wir in Rosenheim noch nicht schreiben mussten.)

Alltag und Freizeit

- Neben dem Studium gibt es an der USYD ~200 studentische Clubs, manche sind kostenlos, andere nicht. Es werden dort alle erdenklichen Interessen abgedeckt, von Musik und Fußball bis zu Quidditch!
- Reisen im Asien-Pazifik Raum bietet sich an, viele Bekannte sind nach Neuseeland, Tasmanien, Bali, Indonesien etc. geflogen, aber auch innerhalb von Australien gibt es z.B. die Gold Coast und natürlich das Great Barrier Reef.
- Sydney hat unglaublich viele Restaurants, von denen man unbedingt ein paar ausprobieren sollte. Ein Geheimtipp von uns im QMB war das Steak House „Macelleria“ in Newtown, wo man einzigartiges Wagyu Steak kriegen kann.
- In Sydney gibt es tolle Strände, wir waren meistens am Manly, Coogee oder Bondi Beach.
- Ansonsten kann man in seiner Freizeit in eines der Fitnesscenter gehen, Tennis spielen oder z.B. Cricket ausprobieren.
- Was man an der USYD gesehen haben sollte: Das Quadrangle. Der älteste Teil des Campuses, den viele „Hogwarts“ nennen. Mit etwas Glück kriegt man darin eine Vorlesung (dort finden hauptsächlich Geschichts- und Philosophievorlesungen statt, passenderweise).
- Nebenbei gibt es an der USYD auch noch zahlreiche Workshops von großen Unternehmen, bei denen man einiges lernen kann und Praktika ergattern kann. Auch Case Competitions werden von einigen studentischen Clubs veranstaltet, wobei das Gewinner-Team im Finale direkt vor einer Industrie-Jury präsentieren darf, z.B. bei IT-Firmen, Banken oder Beratungen, es sind also alle Themenbereiche abgedeckt.

Fazit

- Australien generell und speziell Sydney haben Studenten einiges zu bieten und sind eine unausschlagbare Möglichkeit andere Kulturen/Menschen/Sprachen und auch sich selbst kennenzulernen!
- Ich persönlich kann es jedem, der diesen Bericht liest, empfehlen ein Auslandssemester zu machen, es lohnt sich in jeder Hinsicht.
- Insgesamt gebe ich 9.5/10 Punkte (der endlose Flug nach Sydney, insgesamt über 20 Stunden mit Aufenthalt, kostet 0.5 Punkte) und kann ein Auslandssemester in Australien, insbesondere an der USYD, stark empfehlen!
- Bei weiteren Fragen kann ich gerne meine Erfahrungen dazu teilen unter der E-Mail felix.schuhbauer23@gmail.com
Viel Spaß!